

Schifffahrtsstatistik

Systematik der Ladungsarten¹⁾

- gültig ab 01.01.2000 -

Nr.	Kategorie Inhalt	Code	Bezeichnung
1	Flüssiges Massengut	10	Unverpacktes Flüssiggut
2	Festes Massengut	20	Unverpacktes Schüttgut
3	Stückgut (einschl. kleiner Container)	30	Unverpacktes oder konventionell verpacktes Stückgut - außer 31 und 32 - (Stückgut <u>nicht</u> in Containern > 20 Fuß und <u>nicht</u> auf Ro-Ro-Einheiten)
		<u>31²⁾</u>	Kfz als Handelsgüter
		<u>32²⁾</u>	Lebende Tiere als Handelsgüter (nicht auf Ladungsträgern)
4 ³⁾	Container	41	20-Fuß Container
		42	40-Fuß Container
		43	Container zwischen 20 und 40 Fuß
		44	Container größer als 40 Fuß
		49	Sonstige Großcontainer
5 ³⁾	Fahrzeuge als Transportmittel (selbstfahrend)	51 ⁴⁾	Straßengüterfahrzeuge einschließlich deren Anhänger
		52 ⁵⁾	Pkw einschließlich deren Anhänger/Wohnwagen und Krafträder
		53 ⁵⁾	Omnibusse
		59	Sonstige selbstfahrende Einheiten
6 ³⁾	Fahrzeuge als Transportmittel (nicht selbstfahrend)	61 ⁶⁾	Anhänger/Sattelaufleger für Straßengüterfahrzeuge
		62	Sonstige Anhänger von Straßenfahrzeugen (ohne Zugmaschinen) und nicht selbstfahrende Straßen- fahrzeuge
		63	Rolltrailer (Anhänger für die Güterbeförderung auf See)
		64	Trägerschiffsleichter
		65	Wechselbrücken/-behälter
		66	Eisenbahngüterwagen
		67 ⁵⁾	Reisezugwagen und Triebwagen
		69	Sonstige nicht selbstfahrende Einheiten
9	Sonstige Ladungsarten	99	

Erläuterung zur Systematik der Ladungsarten:

- 1) Für jede Gutart und für jede unbeladene Ladeeinheit (Container, Fahrzeuge der Kategorie 4, 5 und 6 ohne Gut) bzw. Ladungseinheiten zur Personenbeförderung ist ein Schlüssel aus der Systematik der Ladungsarten zuzuordnen.

- 2) Für beförderte **Kfz und lebende Tiere** (Gütergruppe 910 bzw. 001) **als Handelswaren** sind zusätzlich zur Gütergruppe und Gütermenge in Tonnen der Ladungsarten-Schlüssel 31 bzw. 32 und die Anzahl der beförderten Güter anzugeben.

- 3) Es ist immer die "**äußere**" Ladungsart anzugeben.

Beispiel: Ein Container auf einem Eisenbahnwaggon erhält den Schlüssel "66".

Ausnahme: Bei Containern auf Rolltrailern ist der Schlüssel der Container (41, 42, 43 oder 44) als Ladungsart einzutragen.

Für Ladeeinheiten der Kategorien 4, 5 und 6 ist auf dem Erhebungsbogen zusätzlich zum Code die Anzahl der Ladeeinheiten anzugeben.

- 4) Anhänger und Sattelaufleger **mit** Lkw/Zugmaschinen werden der Ladungsart "51" zugeordnet.

- 5) Bei Einsatz von Ladungsträgern für die Beförderung von Personen entfallen die Angaben zu Gütern. In diesem Fall ist der Code für Ladungsarten, die Anzahl der Ladeeinheiten und unter den Abschnitten IV und VII die Angaben zu den Personen auszufüllen.

- 6) Anhänger und Sattelaufleger **ohne** Lkw/Zugmaschinen werden der Ladungsart "61" zugeordnet.